

311111, Sommermond, Brachmonat, Hofenmonat, hat 30 Cage.

Tage.	Kalender für	Kalender für		Griechischeruffischer		Südifcher	Türkifd:arabifder	Tagé
~ " 9	Ratholiken.	Protestanten.	1	Mai.	3	IX. Givan 5604.	V. Dichemaniselsammel	Baht
1 Samstag	Juventius	Mitodemus	20	Thalalaus	14	36 Sabbat	14] glückliche	15
22. Kath. Mir	ift alle Gewalt gegeben. S	Matth. 1, 18—20. —	Prot	. Chrifti Gefprach mit	Nito	demus. Joh. 3.		1053
2 Sonntag	F Dreifaltigkeit E.	Trinitatis Marg.	21	U 1 Allerheiligen	115	Sieg der Macca-	151 Tage.	15
3 miontag	Ciotilois Konig	Grasmus	22	Basilicus	16		16 Mi's Sterbetag	15
	Quirinus B.	Ulrite		Michael B.	17	25. 401	17	15
5 Weittwoch	Bonifacius B.	Bonifacius	1	Simeon	18		18	15
6 20nnerst.	Frohnleichnam N.			Haupt I.	19		19	15
	Robert Abt O	Eucretia		Carpus	20		20 Eroberung .20 %.	15
	Medardus B.	Medardus		Johann P.	ALC: NO STATE	37 Sabbat	21 Constantin.	16
	großen Abendmahle. Buc.				M	anne. Luc. 16.	10 111 16 1 15 1 11	15.22
9 Conntag	F 2 n. Pfingften P.	1 n. Trinit. Bar.			22	No. of Contract	22	16
	Margaretha v. Cch.			Theodofia	23		23	16
	Barnabas Up.	Barnabas	1000 March	Isaat		Fasten	24	16
	Johann v. Facundo		31	Hermias	25		25	16
		Tobias	1	Juni. Just.	26		26	16
	Basilius b. Gr.	Modestus -	2	Mifephorus	27		27 21 Tschum	16
	Vitus u. Mod.	Beit	Name of Street	Lucillian -		38 Sabbat	28	16
	verlornen Schafe. Buc. 1			großen Abendmahle. Lu	c. 14		The second second	
16 Sonntag	Fan.Pfingst. F.		4	U 3 Metroph.	29		29	1 16
	Rainerius	Boltmar		Dorotheus		Roschod	30	16
	Marc. Marcell.	Pauline	6	Beffarion	1	Tamuz Roschod	1 Diche-madi-el-ac-	
19 Mittwoch	Juliana F.	Gervafius	7	Theodosius	2		2 the	17
	Gilverius P.	Raphael	8	Theodorus	3	1	3	17
21 Freit	Alois v. Gonz.	Jacobina		Enrill. Aller.	4		4 22 Tschum	17
22 Samstag		Uchatius	ACCRECATE VALUE OF THE PARTY.	Timotheus	1000	39 Sabbat	5	17
	großen Fifchzuge Petri. &				uc. 1	15.		100
23 Sonntag	F4n. Pfingst. 3.0	3 n. Trinit. Bafil.	11	M 4 Barth.	6		6	17
24 Montag	Johann Baptist	Johann der Täufer			7		7	17
25 Dinstag	Prosper	Eulogius	13	Uquilina	8		8	17
26 Wittwoch	Johann u. Paul	Jeremias .	14	Elifaus	9		9 Ebubet Geburt	17
	Ladislaus König			Umos Pr.	10	to me to the last	10	17
28 Freitag	Leo II. Papst +			Tychon	11		11 23 Tschum	18
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Peter und Paul	Peter und Paul		Emanuel M.	12	40 Sabbat	12	18
26 Roth Man	der Pharifaer Gerechtigkei	it. Matth. 5 . 20-24	- 51	rat Ram Sulittan im	2640	o Que C		- Number
	85 n. Pf. P. G. 😙				any	e. cut. o.		

Den 6—13. Gerichtsferien. — Den 13. im Benegianischen bas Fest bes beil. Anton von Pabua, — am 26. in Trient bas Fest bes heiligen Bigilins, bes ersten Schubheiligen ber Discese, — am 27. in Siebenburgen bas Fest bes heiligen Labislaus, Landespatrons. — Den 30. Schubensest in Brunn.

^{2.} Erasmus, B. 6. Rorbertus. 9. Primus und Felicianus. 10. Margaretha von Schottland. 16. Franciscus Regis. 18. Marcus und Mars cellinus. 19. Juliana Falconiera. 23. Zeno, M. 30. Pauli Gebächtniß.

Juni.

(Buftfahrt auf ber Bien : Gloggniper Gifenbahn.)

Bie winkten, wenn der Sommermond erglühte, Einladend uns die luft'gen Berge zu 3 Allein nur halb genoß die abgemühte, Erschöpfte Brust der ländlich ssüßen Ruh'. Da spann der Mensch, wie eine weise Spinne, Ein Netz von eh'rnen Fäden sich hinaus; D'rauf gleitet er, daß er dem Qualm entrinne, Mit voller Kraft dahin im Sturmgebraus. Ber kann ihm folgen? — Uch! ein Geier doch: Die bose Sorge überholt ihn noch.

Relimond Sonntag d. 16, um 1 llhr 32 Min. Morgans.		the same of the sa		
Cestes Biertel Kreitag b. 7. um 2	an dem Monde, der Sonne und	nates bes (Mufg Untg. 20	ufgang Unterg. mabren Mittag.	Natur Falender.
	C Lettes Viertel Freitag d. 7. um 9 Uhr 85 Min. Abends. Neumond Sonntag d. 16. um 1 Uhr 82 Min. Morgens. Erstes Viertel Sonntag d. 23. um 4 Uhr 30 Min. Abends. Mollmond Sonntag d. 30. um 7 Uhr 22 Min. Morg. Crdnähe des (d. 13. um 4 Uhr Morg. Crdnähe des (d. 28. um 3 Uhr Abends. Der Mond geht durch den Aequator nach Norden den 7., nach Süden d. 22. Größte nördliche Abweichung des (d. 14., größte südliche d. 28. Die Sonne tritt aus den Zwillingen in das Zeichen des Kredies Freitag den 21. Juni um 9 Uhr 52 Min. Morg. Sommer Sonnenwende und astronomischer Sommer Anfang. Am 16. Morg. eine bei uns nicht sichtbare Sonnen fin stern iß. Jusammenkünfte haben: Saturn und Mond d. 4. Ub., Jupiter u. Mond d. 9. Ub., Mercur u. Mond d. 14. Morg., Mars u. Mond d. 17. Morg., Benus u. Mond den 19. Ab. — In Luadratur mit der Sonne siehen: Jupiter d. 23. Morg. und Uranus d. 27. Ub. — Mercur hat die größte südliche Breite d. 21. Morg., und	1 24 4 13 7 47 2 14 4 12 7 48 9 4 10 7 50 10 5 4 9 7 51 1 7 49 1 18 4 8 7 52 9 8 5 4 7 7 53 10 30 4 6 7 54 11 6 4 6 7 54 11 6 4 6 7 54 11 6 4 6 7 55 13 5 7 55 14 7 7 55 15 7 55 15 7 55 16 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	82.45 9 37 9 19 9 57 50 9 51 1 19 1 43 Norg. 0 3 0 26 0 48 1 11 1 38 2 8 1 59 43 0 26 2 46 1 38 2 8 2 8 4 19 8 82.21 8 59 59 12 0 8 8 59 43 8 59 6 12 0 8 8 59 43 8 59 6 12 0 8 8 59 43 8 59 6 12 0 8 8 59 43 8 59 6 12 0 8 8 59 43 8 59 6 12 0 8 8 59 43 8 59 59 53 12 0 8 8 58 0 34 9 30 0 47 9 57 0 0 10 21 1 13 10 46 1 26 11 8 1 39 11 33 1 52 9 66; Each Markhinenbe Morg. 9 57 0 0 10 21 1 13 10 46 1 26 11 8 1 39 11 33 1 52 11 8 1 39 11 33 1 52 2 4 1 58 2 36 1 58 3 6	Die Nelfen fangen an, Ableger zu liesfern. Die Kartosseln sind beim ersten Erscheisnen sleißig zu behacken. Die Badezeit beginnt. Bas St. Medardus für Wetter hält, Solch Wetter auch in der Ernte fällt. Das Getreide blüht. Regnet's um St. Barnabas, Schwimmen die Trauben bis in's Faß. Der Weinstock blüht. Das Glashaus wird gänzlich geleert. Das Korn fängt an, gelb zu werden. Längste Tage im Jahre. Zohannisbeeren reisen. Bor Johannis zag Keine Gersse man loben mag. Tritt auf Johanni Regen ein, So wird der Nußwachs nicht gedeih'n. Lindenbäume duften. Reise Himbeeren. Der Holzwachsthum endet. Aprisosen reisen. Nordwind im Juni, wer in in's Land. Suni trocken mehr als naß, Küllt mit gutem Wein das Faß.

Witterungs=Angaben.

Juni. Noch ein herrlicher Monat, von dessen Witterung die Frucktarkeit und der Segen des ganzen Jahres abhängt. Zu Anfang des Monats sind die lieblichsten und angenehmsten Tage des Jahres. Von 8. Juni dis 15. August ist der hohe Sommer. Alles ist im schönsten Flor, das Getreide reift der Ernte entgegen. Die Wärme wird immer stärker und verursacht häusige Donnerswetter, welche die Luft wieder abkühlen und angenehme Regen herbeisühren. Der Juni wirft aber im Durchschmitte auch die meisten Hagel. Gegen Ende des Monats zu sind gewöhnlich große Regen und Wassergüsse, und, wenn man vor Johannis um Regen bittet, so kommt er nach Johannis ungebeten. Ein kalter und allzu nasser Juni ist allen Gewächsen hinderlich, dem blühenden Weinstock aber höchst schaftlich.

Muthmaßliche Bitterung. Nach Abbe Knauer: Juni fangt icon an, hat vom 9. bis 10. Regen, darauf fruh Nebel bis 13.; fällt Regenwetter ein bis 23., worauf es bis zu Ende des Monats wieder icon wird.